

entlang und saugten an dieser, oder liessen sich mit einem unmerklichen Flug von der Schnur auf die Schnitten herunter. Pronuba und Prasina fliegen mit weit gebreiteten Flügeln gewöhnlich unter der Köderschnur durch, wenden sich rasch und fliegen von der andern Seite ohne Bedenken sofort an den Köder. Werden die hier genannten Arten nicht gestört, so erfolgt bei den meisten der spätere Abflug ohne mir zu Tage tretende Auffälligkeit beliebig nach seitwärts, den Boden berühren sie nicht, exclamatiois und corticea sah ich nicht freiwillig abfliegen, sie zogen nach hinreichendem Genuss es vor, einfach in ihrem geschützten Laubdach zu verbleiben und nach Verlauf von 2 Stunden konnte man noch Gesellschaften von 10—12 Stück an einem einzigen Strauch durch Blätter verdeckt, vorfinden.

Die den Köder besuchenden Spinner, wie or, octogesima, diluta, batis, sitzen mit aufgerichteten, flugbereiten Flügeln am Köder, indem sie nicht wie alle vorbenannten Eulen den Körper herabhängen lassen, sondern oben auf den Schnitten ruhend, diese als Unterlage für den Hinterleib benützen, Batis und Or, so auch Derasa, sah ich ständig nach der linken Seite abfliegen, sie beschreiben dabei einen halben Bogen und sind dann mit dem bereitgehaltenen Netz mühelos zu fangen. Mamestra nebulosa, oleracea, dentina sitzen mit halb ausgebreiteten Flügeln am Köder, lassen ebenfalls den Hinterleib herabhängen, die Hinterbeine umklammern die Schnitten jedoch nicht, advena und nebulosa fliegen seitwärts an den Köder, letztere ohne ihn mehr als einmal zu umkreisen, advena ist vorsichtiger.

Von Geometriden sah ich fast alle Exemplare nur an der Schnur mit aufgezogenen Flügeln, wagte sich eine, wie repandata, consortaria, crepuscularia an eine Schnitte, so sass sie wie batis oben, die Schnitte zugleich als Stütze für den Hinterleib benützend. Die Geometra-Arten flogen von oben an und flogen auch nach oben wieder ab. Weitere Beobachtungen behalte ich mir für die Herbstsaison vor.

Literaturbericht.

Dr. Neumayer's Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Reisen. Band I. Geographische Ortsbestimmung, topographische Aufnahme, Geologie, Erd-Magnetismus, Meteorologie, Astronomie, Hydrographie u. s. w. Mit 2 lithographirten Tafeln. XIII und 653 Seiten, 2 Karten. Preis 18 Mk. geb. 19 $\frac{1}{2}$ Mk. Band II. Allge-

meine Landeskunde, politische Geographie, Statistik, Heilkunde und Anleitung zum Sammeln und zur Conservirung des gesamten Thier- und Pflanzenreichs u. s. w. 625 S. Preis 16. Mk. geb. 17 $\frac{1}{2}$ Mk. Berlin. Robert Oppenheim. 1888. Gr. 8°. Zweite völlig umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Bei der Reichhaltigkeit des in diesem Werke vorliegenden und mit der grössten Sorgfalt bearbeiteten Stoffs hält es schwer, auch nur Einzelnes hervorzuheben, ich begnüge mich als Bürgschaft für den Werth des Buches nur einige Namen der Mitarbeiter zu nennen: Tietjen, von Richthofen, Lindemann, G. Hartlaub, Schweinsfurth, Virehow, von Martius, Mobius, A. Gerstäcker.

* * *

Eine der Besprechung und der Empfehlung sehr würdige Novität ist das von unserm Mitglied Herrn A. Otto, Mineraliencomptoir Wien zu bezeichnende Etikettenwerk für Käfersammlungen von F. Tschörch (siehe heutiges Inserat). Die geschmaekvolle und doch zugleich einfache Ausstattung, womit die Etiketten in drei verschiedenen Farben für Familien, Genera und Spezies erstellt sind, der geringe, von ihnen beanspruchte Raum, die sorgfältige Nomenclatur, welche die neuesten Bearbeitungen sämmtlich berücksichtigt hat, macht den Gebrauch dieser Etiketten für jeden Sammler der palaearktischen Käferfauna zum unentbehrlichen Bedürfniss.

Mittheilungen.

Der ehrenvollen Einladung Seitens „The Natural History Society of Wisconsin zum Schriftenaustausch wurde mit Vergnügen entsprochen.

Redaction der Societas Entomologica.
Zürich-Hottingen.

Briefkasten der Redaktion.

L. M. Die Gattung *Lonephorus* steht im System neben *Balaninus*.

H. R. F. Längst bekannt; wurden doch *Calosoma* und *Carabus* Arten schon über dem Aussaugen kleiner Vogeleiern betroffen.

H. P. G. Unter derselben Calamität habe auch ich zu leiden, im März wurde mir eine Sendung aus Süd-Amerika avisirt, von zwei Spediteuren erhielt ich Nachricht darüber, heute besitze ich sie noch nicht, ebenso wenig eine im Mai aus Ostafrika abgegangene Sendung.

H. B. S. Ich habe solehe Versuche nicht gemacht. Der bekannte Naturforscher Lefèbyre hat

aber im Oktober eine *Aromia moschata* gespiesst und bis zum Februar lebend erhalten.

H. F. R. Dankend empfangen, hat keine Eile, Mittheilung über Ihre Exeursionen willkommen.

H. O. N. Ein Artikel über Varietätenbildung, sowie ein solcher über neue praktische Ueberwinterungskästen folgt in den nächsten Nummern über P. Matronula in Nr. 14.

A. Kricheldorf

135 Oranienstrasse 135

BERLIN S.

Grosses Lager von Schmetterlingen, Käfern, lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektenadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager ausgestopfter Säugethiere, Vögel, Fische, etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Jahrgang I. 1886. Societas Entomologica wird zu erwerben gesucht vom

Verein für Naturwissenschaft zu Braunschweig.

Bestimmungssendungen sind mir von Mitte Oktober an, wieder willkommen, europäische Macro-lepidopteren bestimme ich den Mitgliedern stets gerne gratis.

Fritz Rühl. Zürich-Hottingen.

Aus einer Originalsendung sumatraniischer Käfer werden Centurien abgegeben. Jede umfasst mindestens 20 bestimmte Arten und fast nur grössere Stücke, z. B. *Chalcosoma Atlas*, *Eurytrachelus Lansbergi*, *Thysia Wallachii*, *Lopidiota hypoleuca*, *Rhamb. resplendens* etc. Preis 25 Mark.

P. Geilenkeuser, Hauptlehrer, Elberfeld.

Eier von *Amphipyra Livida* pr. Dtzd. 1 Mk. hat abzugeben, auch im Tausche, ferner bin ich auch bezüglich meiner *Catocala* Eier gerne zum Tausche erbötig.

Victor Stertz in Cottbus (Preuss.).

Anmeldungen neuer Mitglieder.

Folgende Herren:

Det. Stein, Direktor der baierischen Handelsbank in München.

August Hoffmann in Hannover.

H. W. Dieckmann, jr. Hamburg.

Folgende gewöhnliche Arten werden im Tausche gewünscht: Apollo, Machaon, Polyxena, Pruni, Rutilus, Cardui, Atalanta; Liguistri, Elpenor, Ocellata, Proserpina, Apiforme; Villica, Humuli, Bomb. Populi, Quereus, Cymat. Flavicornis; Cue. Argentea, Cat. Electa, Carpoc. Pomonella, Hypon. Evonymella etc. in reinen, schön gespannten Stücken. Offerten auch von andern Arten, mit Stückzahl erbitten

O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Gesuch.

Zu einer grösseren Arbeit über das Genus „*Melitaea*“ ist mir Vergleichungsmaterial, namentlich aus Deutschland und den österr. Staaten willkommen, ich ersuche hiemit auf diesem Wege sowohl meine entomologischen Freunde, als auch die mir noch nicht näher stehenden Herren, welche über ein grösseres Material verfügen, um freundliche Ueberlassung derselben auf einige Wochen gegen Portovergütung und Franeo-Retoursendung. Ich wünsche durchaus keine werthvollen Varietäten, sondern gewöhnliche Exemplare, wmöglich mit Angabe der Heimat und des Fangdatums oder wenigstens der Generation, vor allem ist es mir um die Gruppe *Dictynna*, *Athalia*, *Aurelia*, *Parthenie*, sowie um die Varietät *Varia M. D.* zu thun. Exemplare, bei denen die Heimat nicht mit voller Sicherheit angegeben werden kann, bitte mir nicht zu senden.

Fritz Rühl, Zürich-Hottingen.

Folgende ungespannte gepresste Lepidopteren habe ich gegen Baar abzugeben:

Ophiusa	Algira	15 Kr.
Catoeca	Nymphaea	80 "
	Nymphagoga	50 "
Deilephila	porcellus	15 "
Limentis	camilla	20 "
Papilio	Machaon	12 "
Hypena	rostralis	25 "
Valeria	Jaspiden	60 "
Abraxas	Pantaria	25 "
Crocallis	Elinguaria	25 "
Dianthoeia	Carpophaga	25 "
Noctua	Plecta	35 "

Kräftige Puppen von *Smerinthus Quereus* à 30 Kr., ebensolche von *Saturnia Pyri* à 12 Kr.

A. Spada in Zara (Dalmatien).

Segelfalter

(*Papilio Podalirius* L.)

womöglich mit genauer Angabe von Fangort und Fangzeit werden zu kaufen gesucht. Anerbietungen wollen gerichtet werden an

Das zoologische Institut der Universität Tübingen.

Eier von *Bomb. monacha* und *Bomb. dispar* per 100 Stück 1 Mk. sind abzugeben.

H. Gleissner, Berlin W. Kurfürstenstrasse 160.

Seltene lebende Raupen — jedoch ausgewachsen — zum Präpariren kauft oder tauscht jederzeit ein.

H. Gleissner, Berlin W. Kurfürstenstrasse 160.

Puppen von *Endromis versicolora* gesund und kräftig hat im Tausche abzugeben.

Wilhelm Gruner, Spremberg (Lausitz).

Lepidopteren-Doubletten.

Abzugeben Eier von: *Catoeca fraxini* 40 Pf., *Catoeca electa* 40 Pf., *elocata* 25 Pf. per Dutzend. Puppen von *Sat. Pyri* 60 Pf., *Sat. Spini* 50 Pf. pr. St. Tauschliste sende franco.

C. Kelecsényi, Tavarnok Hungaria via N-Tapolesányi.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Literaturbericht. 100-101](#)